

Klimaliste im Rat der Stadt Leverkusen ·

Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

03.01.2025

Antragsentwurf:

Etablierung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für die Fußgängerzonen der Stadt Leverkusen

Sehr geehrte Damen und Herren.
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien.

Etablierung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten für die Fußgängerzonen der Stadt Leverkusen

Die zuständigen Gremien mögen bitte beschließen, dass für die Fußgängerzonen der Stadt Leverkusen Sicherheitskonzepte zum Schutz der Fußgänger und Gäste vor (unerwünschten) KFZ erarbeitet und umgesetzt werden.

Begründung:

Nach dem Unglück bei der Loveparade in Duisburg im Jahr 2010, bei dem nach einer Massenpanik 21 Menschen starben und über 650 Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind, wurden die Auflagen durch Durchführung von Veranstaltungen mit größeren Menschenansammlungen deutlich verschärft. Es mussten Sicherheitskonzepte u.a. bezüglich der Rettungs- und Entfluchtungswege vorgelegt werden.

Nach dem Unglück auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz in der Nähe der Gedächtniskirche im Jahr 2016, bei dem 13 Menschen starben und über 60 Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind, wurden die Auflagen zum Schutz von Weihnachtsmärkten insbesondere in Fußgängerzonen deutlich verschärft.

Der ungehinderte Zugang derartiger Veranstaltungen mit schweren KFZ sollte deutlich erschwert bzw. verhindert werden.

Nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg am 20. Dezember 2024, bei dem bislang 5 Menschen gestorben und fast 300 Menschen zum Teil schwer verletzt worden sind, stellt sich die Frage nach der Einhaltung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten von Fußgängerzonen und den dort stattfindenden Weihnachtsmärkten auch für Leverkusen.

Es bleibt festzustellen, dass alle drei Fußgängerzonen in Wiesdorf, Schlebusch und Opladen auch außerhalb der Anlieferungszeiten mit KFZ frei befahrbar sind.

Die Stadt Bonn geht hier mit positivem Beispiel voran.

Dort werden die Fußgängerzonen außerhalb der Anlieferungszeiten mit versenkbbaren Pollern vor unerwünschtem KFZ-Verkehr geschützt.

Daran könnte sich auch die Stadt Leverkusen nachhaltig orientieren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees